

WEB-TECHNOLOGIEN

Praktikum 12:
Node.js und Express.js
(und CTF)

ABNAHME 3 (BONUSPUNKTE)

! Termin: Kalenderwoche 4, also 21.01., 22.01., 24.01. und 25.01.19

- Abgenommen werden die Ergebnisse von Praktikum 9, 10, 11, 12
- Bis zu 4 Bonuspunkte

Organisatorisches:

- Matrikelnummer/FHCard bereithalten
- Bonuspunkte werden in SmartAssign eingetragen (Login mit FH-Kennung): <https://smartassign.inf.fh-dortmund.de/>

! Aus technischen Gründen gilt in SmartAssign: 1 Punkt = 0,1 Bonuspunkte! Beispiel: 45 Punkte in SmartAssign bedeuten $45/10=4,5$ Bonuspunkte.

RAHMENAUFGABE: RAUMVERWALTUNG

- Im Rahmen des Praktikums entwickeln wir eine Web-Anwendung zur Verwaltung von Raumbuchungen (z.B. in einer Fachhochschule ;-)).
 - Diese Web-Anwendung werden wir Schritt für Schritt mit weiteren Anforderungen, Funktionen und Technologien erweitern.
-
- ! **Verwenden Sie in den Laboren stets das Laufwerk "H:" zur Speicherung Ihrer Daten, damit Sie auf diese auch später (z.B. an einem anderen Laborrechner) noch zugreifen können.**
 - ! **Legen Sie Ihren Quellcode pro Praktikumsaufgabe in separaten Verzeichnissen (z.B. „praktikum2“, „praktikum3“) ab, damit die einzelnen Entwicklungsschritte bei den Abnahmen ersichtlich sind.**

ALLGEMEINE HINWEISE ZU PRAKTIKUM 12

- Bei dem hier vorliegenden Praktikum 12 handelt es sich um die letzte Praktikumsaufgabe. Diese hat einen größeren Umfang als die bisherigen Aufgaben.

 **Für die Bearbeitung des Praktikums haben Sie dementsprechend ca. zwei Wochen Zeit!**

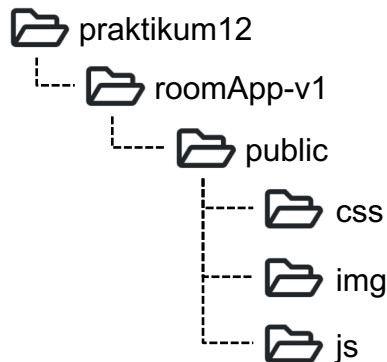
- In Praktikum 12 werden wir unsere Raumverwaltungsanwendung mit Node.js in zwei Varianten implementieren:
 - *RoomApp-V1*: Realisierung mit Hilfe der Module „fs“ und „http“
 - *RoomApp-V2*: Realisierung mit Hilfe von Express.js und EJS

Praktikum 12: ROOMAPP-V1

ERSTE VERSION (V1) DER ANWENDUNG

1. Strukturierung des Projekts:

- a. Erstellen Sie für das Praktikum ein neues Verzeichnis „praktikum12“ und legen Sie darin die folgende Verzeichnisstruktur an:



- „roomApp-v1“ ist dabei das Wurzelverzeichnis für diese Version der Anwendung.
- Im Verzeichnis „public“ befinden sich statische Ressourcen, die an Clients ausgeliefert werden sollen.

- b. Kopieren Sie nun die Dateien aus Praktikum 11 wie folgt in die neue Verzeichnisstruktur:
1. Alle `.css`-Dateien in das Verzeichnis „roomApp-v1/public/css“,
 2. alle Bilddateien in das Verzeichnis „roomApp-v1/public/img“,
 3. alle `.js`-Dateien in das Verzeichnis „roomApp-v1/public/js“, und
 4. alle `.html`-Dateien (**außer** der Seite für die *Liste der verfügbaren Räume*) in das Verzeichnis „roomApp-v1/public“.

Praktikum 12: ROOMAPP-V1

2. Web-Server:

Implementieren Sie nun einen Web-Server, der bei Aufruf durch den Browser unsere Web-Anwendung ausliefert. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

- a. Realisieren Sie den Web-Server in einer neuen Datei „roomApp-v1/server.js“.
- b. Verwenden Sie die Node.js-Module „fs“ und „http“.
- c. Sorgen Sie dafür, dass der Web-Server unter der URL <http://localhost:8020> erreichbar ist.
- d. Beim Eintreffen einer HTTP-GET-Anfrage soll sich der Web-Server nun folgendermaßen verhalten:
 - Wird in der URL der HTTP-GET-Anfrage eine (beliebige!) Datei angefordert, so soll der Web-Server versuchen, diese Datei aus dem Verzeichnis „public“ zu lesen und mit einem entsprechenden HTTP-Statuscode in der HTTP-Antwort zurückzuliefern. *Beispiel:* Wird im Browser die URL <http://localhost:8020/raumdetail.html> eingegeben, so soll der Web-Server versuchen, die Datei „public/raumdetail.html“ einzulesen und in der HTTP-Antwort an den Browser zu senden.
 - Wird eine Datei angefordert, die im Verzeichnis „public“ (oder darin enthaltenen Unterverzeichnissen) nicht existiert, so soll der Web-Server den Statuscode 404 (NOT FOUND) sowie eine vordefinierte Fehlerseite zurückliefern. Erstellen Sie zu diesem Zweck eine HTML-Seite „404.html“ und legen Sie diese im Verzeichnis „public“ ab.

Praktikum 12: ROOMAPP-V1

- e. Sonderfall: Sorgen Sie dafür, dass bei Eingabe der URL <http://localhost:8020> (d.h. ohne Anforderung einer konkreten Datei) immer standardmäßig die HTML-Seite für das Dashboard zurückgeliefert wird.
- f. Passen Sie in den HTML-Dateien sämtliche Referenzen auf Bilder, CSS-Dateien, JavaScript-Dateien sowie Verlinkungen auf andere HTML-Dateien an, so dass diese ebenfalls fehlerfrei ausgeliefert werden.

Hinweise:

- Beachten Sie die Vorlesungsfolien 52.1 und 52.2 für den Umgang mit dem `Request`-Objekt.
- Mit Hilfe der (in Node.js standardmäßig verfügbaren) Variable `__dirname` (zwei Unterstriche) erhalten Sie Zugriff auf das Verzeichnis, in welchem sich die Datei „server.js“ befindet (über die wir unseren Web-Server ausführen).
- Zielzustand: Wenn Sie alles richtig implementiert haben, dann sollte sich die Web-Anwendung so verhalten und auch so aussehen wie bisher, d.h.:
 - die Bilder und CSS-Layouts sollten angezeigt werden
 - die Navigation zwischen den HTML-Seiten sollte funktionieren, und
 - die clientseitigen JavaScript-Dateien sollten weiterhin funktionieren (z.B. Plus-Kachel auf dem Dashboard, Erzeugung der *Detailseite zu einem Raum* per DOM-Manipulation etc.)

Praktikum 12: ROOMAPP-V1

3. Liste der verfügbaren Räume dynamisch erzeugen:

Unser Web-Server soll nun exemplarisch die HTML-Seite mit der *Liste der verfügbaren Räume* dynamisch erzeugen. Alle weiteren Dateien sollen wie bisher statisch aus dem „public“-Verzeichnis ausgeliefert werden. Gehen Sie dabei wie folgt vor:

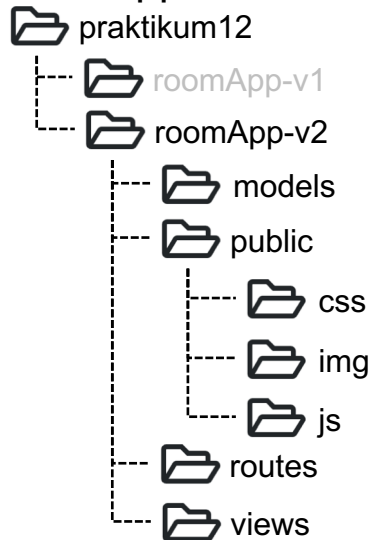
- a. Kopieren Sie den in Praktikum 10 erstellten JavaScript-Code zur Definition eines „Raum“-Objektes in die Datei „server.js“.
- b. Erstellen Sie ein Array mit einigen beispielhaften „Raum“-Objekten – dieses soll uns als „Fake-Datenbank“ dienen.
- c. Erweitern Sie den Web-Server nun folgendermaßen:
 - Bei Aufruf der URL <http://localhost:8020/raumliste.html> soll der Web-Server nicht versuchen, die Datei „public/raumliste.html“ auszuliefern. Stattdessen soll der entsprechende HTML-Code dynamisch erzeugt werden.
 - Verwenden Sie zu diesem Zweck, wie in der Vorlesung gezeigt, die Template-Literale von JavaScript. Erzeugen Sie die resultierende Liste auf Basis des oben erstellten Arrays von Raum-Objekten.
 - Geben Sie den HTML-Code nach erfolgter Erzeugung in der HTTP-Antwort zurück.
 - Die zurückgelieferte HTML-Seite mit der *Liste der verfügbaren Räume* soll im Browser aussehen wie bisher (Layout, Bilder etc.).

Praktikum 12: ROOMAPP-V2

ZWEITE VERSION (V2) DER ANWENDUNG

1. Strukturierung des Projekts:

- a. Erstellen Sie für die zweite Version der Anwendung ein neues Verzeichnis „roomApp-v2“ und legen Sie darin die folgende Verzeichnisstruktur an:



- b. Kopieren Sie erneut folgende Dateien aus Praktikum 11 wie folgt in die neue Verzeichnisstruktur (Achtung, diesmal **nicht** die HTML-Dateien!):
1. Alle `.css`-Dateien in das Verzeichnis „roomApp-v2/public/css“,
 2. alle Bilddateien in das Verzeichnis „roomApp-v2/public/img“, und
 3. alle `.js`-Dateien in das Verzeichnis „roomApp-v2/public/js“.

Praktikum 12: ROOMAPP-V2

2. Initialisierung des Projekts:

- a. Erzeugen Sie mit Hilfe von NPM eine „package.json“-Datei im Verzeichnis „roomApp-v2“. Legen Sie dabei als „Entry Point“ der Anwendung die Datei „app.js“ fest.
- b. Installieren Sie mit Hilfe von NPM im Verzeichnis „roomApp-v2“ Express und EJS:

```
$ npm install --save express  
$ npm install --save ejs
```

Diese sollten anschließend in der „package.json“-Datei im Abschnitt `dependencies` zu finden sein. Zudem sollte Ihr Projekt nun ein neues Verzeichnis „node_modules“ enthalten.

Praktikum 12: ROOMAPP-V2

3. Modulare Umsetzung der Anwendung:

Realisieren Sie nun die Web-Anwendung mit Hilfe von Express und EJS. Gehen Sie wie folgt vor:

- a. Sorgen Sie dafür, dass die Anwendung unter der URL <http://localhost:8040> erreichbar ist.
- b. Realisieren Sie die Datei "roomApp-v2/app.js" als Einstiegspunkt für die Anwendung. Hier können Sie auch benötigte Einstellungen vornehmen.
- c. Die Anwendung soll folgende URLs/Routen unterstützen:
 - a. <http://localhost:8040> → Dashboard
 - b. <http://localhost:8040/raumliste> → Liste der verfügbaren Räume
 - c. <http://localhost:8040/raumdetail> → Detailseite zu einem Raum
 - d. <http://localhost:8040/buchungsdetail> → Detailseite zur Buchung
 - e. <http://localhost:8040/neuebuchung> → Formular zum Anlegen einer Buchung
 - f. Statische Inhalte (Bilder, CSS, clientseitiges JavaScript) sollen aus dem Verzeichnis „public“ (bzw. aus darin enthaltenen Unterverzeichnissen) heraus ausgeliefert werden.
 - g. Für nicht existierende URLs und Ressourcen soll wie auch bei RoomApp-V1 wieder der Statuscode 404 und eine Fehlerseite zurückgeliefert werden.

Praktikum 12: ROOMAPP-V2

- d. Lagern Sie die Logik für das Routing in ein eigenes Modul „roomApp-v2/routes/routes.js“ aus.
- e. Realisieren Sie alle HTML-Seiten Ihrer Web-Anwendung (auch die Fehlerseite!) als EJS-Templates und legen Sie diese im Verzeichnis „views“ ab. Tipp: Verwenden Sie die HTML-Dateien der RoomApp-V1 als Vorlage.
- f. Lagern Sie die Bereiche, die sich auf allen HTML-Seiten wiederholen (Kopfbereich mit Navigation, Fußbereich und Bereich für aktuelle Ankündigungen), in eigene EJS-Templates aus. Verwenden Sie `include`, um diese Bereiche in allen Seiten jeweils an den richtigen Stellen einzubinden.

Praktikum 12: ROOMAPP-V2

4. Liste der verfügbaren Räume dynamisch erzeugen:

Wie auch schon bei RoomApp-V1 soll die Seite mit der *Liste der verfügbaren Räume* dynamisch erzeugt werden. Gehen Sie wie folgt vor:

- a. Kopieren Sie den JavaScript-Code zur Definition eines „Raum“-Objektes sowie das Array mit den beispielhaften „Raum“-Objekten aus RoomApp-V1 und lagern Sie diesen in ein eigenes Modul „roomApp-v2/models/rooms.js“ aus.
- b. Sorgen Sie dafür, dass das Array der „Raum“-Objekte dem EJS-Template für die *Liste der verfügbaren Räume* beim Rendern zur Verfügung steht. Nutzen Sie EJS, um die Liste auf Basis der „Raum“-Objekte zu erzeugen.

Hinweis:

Zielzustand: Wenn Sie alles richtig implementiert haben, dann sollte sich die Web-Anwendung so verhalten und auch so aussehen wie bisher, d.h.:

- die Bilder und CSS-Layouts sollten angezeigt werden
- die Navigation zwischen den HTML-Seiten sollte funktionieren, und
- die clientseitigen JavaScript-Dateien sollten weiterhin funktionieren (z.B. Plus-Kachel auf dem Dashboard, Erzeugung der *Detailseite zu einem Raum* per DOM-Manipulation etc.)

Zusatzaufgabe 3: Capture the Flag (CTF)

! Die folgende Aufgabe ist freiwillig – es gibt für diese Aufgabe keine Bonuspunkte (nur Ruhm, Ehre, Spaß, etc. pp.)!

In dieser freiwilligen Zusatzaufgabe gibt es eine neue Challenge vom Typ „Capture the Flag“ (CTF, siehe Praktikum 5 für die grundlegende Beschreibung des Prinzips). Auch dieses Mal ist das Flag wieder eine Zeichenkette, die mit „ctf_“ beginnt (z.B. `ctf_This_i5_the_Flag_forma7`).

Finden Sie das Flag, das hier versteckt ist:

Challenge 3: „Zwitscher-Hashflag“ (Schwierigkeitsgrad: mittel)
`#ctfftwwtfscnr`

! Wenn Sie das Flag gefunden haben, schicken Sie es per E-Mail an sven.joerges@fh-dortmund.de. Und nichts verraten! 😊